

MARKTGEMEINDE



KIRCHBACH-ZERLACH

AKTUELL

www.kirchbach-zerlach.at

August 2019

Sehr geehrte Gemeindegewürterinnen und Gemeindegewürter!

Dieses Mal möchte ich euch von den Sommeraktivitäten in unserem Gemeindegebiet berichten.

Oberflächenwasserableitung Sonnleiten Siedlung:

Da die Wetterextreme zunehmen und in kurzer Zeit Niederschlagsmengen möglich sind, die der Boden nicht aufnehmen kann, kam es im Bereich der Talsohle bei der Sonnleiten Siedlung zu Staunässe und Überschwemmungen. Dank der Zustimmung der betroffenen Anrainer wurde von uns entlang der Grundstücksgrenze eine 330 m lange „400er“ PVC Leitung in Eigenregie verlegt, welche jetzt einen sicheren Abfluss des Oberflächenwassers für die Zukunft gewährleistet.



Wasser-Zisternen und Rasenberegnung für das Spielfeld des TUS Kirchbach:

Lange Trockenperioden in den Sommermonaten verursachen immer wieder große Trockenschäden (Rasenpilz) am Spielfeld unseres Sportplatzes. Daher war es notwendig eine Beregnungsanlage zu errichten. Der Wasserverbrauch (50 m³) pro Beregnung ist jedoch beachtlich. Es war mir sehr wichtig, dass die benötigten Wassermengen **ressourcenschonend und nachhaltig** zur Verfügung stehen. Ein bereits vorhandener Brunnen und drei neue Zisternen mit einem Gesamtvolumen von 55 m³ reichen völlig aus, damit die Beregnung für die Zukunft ohne öffentliches Wasser auskommt.



Fassadenreinigung:

Für die in die Jahre gekommene Fassade (Algenbelag) im gesamten Schulbereich war eine Fassadenreinigung mit anschließender Versiegelung unbedingt notwendig.

Rohrbrüche:

In unserem Wasserversorgungsnetz hatten wir heuer schon deutlich mehr Rohrbrüche, als in den Jahren zuvor. Der Grund liegt in den alternen Rohren und Verschlagen. Hier gilt mein großer Dank unseren Gemeindegewürtern und unserem Wassermeister, die auch am Wochenende die Reparaturarbeiten so rasch als möglich erledigt haben, um die Versorgung wieder herzustellen.



Bgm. Anton Prödl

Wichtige INFO!

Am Freitag den 16. August 2019 entfällt die Sperrmüll-Übernahme – Wir bitten um Verständnis!

Schluss mit dem Riesenbärenklaus in der Südoststeiermark

Der Riesenbärenklaus ist einer der gefährlichsten Neophyten (das heißt eine aus anderen Kontinenten eingeschleppte Pflanze) in Österreich. Hautkontakt führt im Zusammenhang mit Sonnenlicht zu schweren Verbrennungen und kann **bleibende Hautschäden bis hin zum Hautkrebs** verursachen.

In der Steiermark bildet diese Art vor allem in Berggebieten riesige Bestände. In diesen Bereichen ist der Kampf gegen den Riesenbärenklaus bereits verloren. Wanderer und spielende Kinder, die durch Kontakt mit der Pflanze schwere Verbrennungen erleiden, gehören bereits zur Tagesordnung.

In der Südoststeiermark befanden wir uns bisher auf einer Insel der Seligen. Die wenigen bekannten Vorkommen konnten durch gezielte und entschlossene Bekämpfungsmaßnahmen der Gemeinden eingedämmt werden. Die bisher bekannten Vorkommen des Riesenbärenklaus liegen in den Gemeinden Pirching, Kirchbach, St. Stefan, Jagerberg, Kirchberg a.d.R., Unterlamm, Feldbach und Fehring.

Seit dem Vorjahr sind vermehrt **Vorkommen entlang einzelner Bäche** (z.B. am Oberdorferbach, Tiefernitzbach, Pickelbach, Radersdorferbach, Zerlachbach) gemeldet worden. Die schwimmfähigen Samen des Riesenbärenklaus verbreiten sich rasch entlang der Gewässer. Deshalb müssen sofort Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Gemeindemitarbeiter, Jäger, Fischer, Berg- und Naturwacht bzw. jedermann der mit offenen Augen durchs Land geht, sollte ein **Vorkommen des Riesenbärenklaus unverzüglich melden**. Vor allem Bachufer sollten besonders aufmerksam betrachtet werden.

Im Sinn der Sicherheit unserer Kinder und aller Naturgenießer müssen wir dem Problem rasch und entschlossen entgegenreten.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gegen den Riesenbärenklaus vorzugehen. Die Blütenstände sind nun schon 2 bis 3 Meter hoch und durch ihre vielen weißen Blüten gut zu erkennen. Daneben findet man auch blütenlose Grundblätter die erst im nächsten Jahr blühen werden. Bitte bei Sichtung der Pflanze unverzüglich Kontakt mit der Gemeinde und der Baubezirksleitung aufzunehmen.

Bei der **Bekämpfung** muss man unbedingt **lange Kleidung, Handschuhe** und am besten eine **Brille** oder einen Gesichtsschutz tragen um den Kontakt mit der Haut oder den Augen zu vermeiden.

Die **Blütenstände müssen alle abgetrennt werden**. Diese können schon keimfähige Samen tragen und dürfen daher keinesfalls zum Müll oder auf den Kompost geworfen werden. Die Blütenstände müssen **im Bauhof der Gemeinde abgegeben** werden und werden dort fachgerecht entsorgt.

Die sicherste Entsorgung ist, die Blütenstände mit einem **Flämmer** abzuflämmen!!!

Keinesfalls dürfen diese im Müll entsorgt werden, da sonst eine unkontrollierte Verbreitung zur Folge hätte. Die **Überreste sollten jedenfalls zentral in der Gemeinde an einer gut kontrollierbaren Stelle vergraben werden** so dass ein etwaiger neuerlicher Austrieb sofort auffällt.

Durch das Abtrennen der Blütenstände ist die Gefahr der Samenverbreitung gebannt. Der Riesenbärenklaus hat jedoch eine dicke Speicherwurzel und kann von den Grundblättern her erneut austreiben. Deshalb muss man die **Pflanze 15 cm tief in der Erde mit dem Spaten ausstechen** um die Speicherwurzel zu durchtrennen. Die Pflanze (ohne Blütenstände) kann man mit der durchtrennten Wurzel zum Vertrocknen liegen lassen bzw. besser auf einen Strauch hängen.

Überall wo man Blätter oder Blüten des Bärenklaus sieht, liegen **tausende Samen im Boden**. Besonders wichtig ist, dass man diese **nicht mit Erdklumpen** am Traktor, Mähdrescher oder anderem Arbeitsgerät **verschleppt**. Baggerarbeiten oder anderen Bauarbeiten sind in diesen Bereichen zu unterlassen. Ackerbereiche neben Riesenbärenklau-Vorkommen sollten von der Bewirtschaftung ausgenommen werden. Wenn unbedingt nötig soll die Bewirtschaftung nur bei trockenem Wetter erfolgen. Traktor sowie andere **landwirtschaftliche Geräte** müssen anschließend an Ort und Stelle **sorgfältig gereinigt werden**. Hierbei können die Gemeinden bzw. die Feuerwehren um Hilfe gebeten werden.

Kontakt, Meldungen

Gemeindeämter
 Baubezirksleitung (Christian Semmler 0676/ 866 43 216)

Riesenbärenklau

Eingeschleppte Pflanze aus dem Kaukasus
 2- 3 m hoch
 1 m lange Blätter, spitze Blattzipfel
 Große Blütenstände mit weißen Blüten (ähnlich
 Hollerblüte)
 meist an Gewässerufer oder Waldränder

Bei Fund:

- Auf keinen Fall angreifen. **Abstand halten!**
- Den Standort merken und **im Gemeindeamt melden!**
- Pflanze eventuell mit Handy fotografieren

Bei Berührung:

- **ACHTUNG** die Verbrennung merkt man erst nach 1- 2 Stunden
- **Hautstellen mit Wasser abwaschen.**
- Sonne meiden.
- **Arzt aufsuchen**



**Verbrennungen
 Bleibende Hautschäden
 möglich**



- Bekämpfung durch Gemeindearbeiter (Schutzkleidung erforderlich)



Junge Grundblätter (Mitte April)



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Die Rotkreuzjugend Kirchbach war beim Bundesjugendlager 2019 mit 21 Jugendlichen und 6 Betreuern in Villach stark vertreten.

Beim ebenfalls stattfindenden Bundesjugendbewerb beider Altersgruppen durften wir ebenfalls teilnehmen, da wir uns beim Landesjugendbewerb 2018 mit jeweils den 3. Plätzen in beiden Altersgruppen qualifizieren konnten.



In der Altersgruppe 1 (10 – 13 Jahren) konnten wir mit Büchsenmeister Hanna, Pucher Monika, Baumann Sophia, Huber Nina, Kaufmann Miriam und Kozicz Thimo den 6. Platz österreichweit erreichen.

In der Altersgruppe 2 (14 – 17 Jahren) konnten wir mit Telser Kristina, Trummer Christina, Schaden Verena, Stermschegg Noah und Annabell Glauinger (Bad Gleichenberg) den 10. Platz österreichweit erreichen.

Auch die anderen Jugendlichen waren inzwischen nicht untätig, sondern durften bei einem Alternativbewerb mitmachen und eine Schnitzeljagd wurde auch bestritten. Sogar ein Geburtstag wurde gefeiert.

Ebenfalls waren wir beim Landesjugendbewerb 2019 in Pöllau bei Hartberg vertreten. Die Altersgruppe 1 (Kirchbach mini) erreichte ex aequo mit Bad Gleichenberg den 1. Platz. Wir sind sehr stolz auf unser Jugendliche und freuen uns auf ein neues Bewerbungsjahr 2020.

Rasche Erste Hilfe rettet Leben!

Der heurige Gemeindefesttag hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, schnell Hilfe zu bekommen. Ein Gemeindefesttag erlitt an diesem Tag völlig unerwartet noch im Reisebus einen Herzstillstand und hatte das Glück, kompetente Erst-Helfer, in diesem Fall sogar auch zwei ausgebildete Rettungssanitäter, in seiner Nähe zu haben. Durch das sofortige Feststellen des Kreislaufstillstandes und umgehende Beginnen mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie des Einsatzes eines Laien-Defibrillators konnte dem Patienten das Leben gerettet werden.

Dieser Vorfall sollte jeden von uns zum Nachdenken anregen, ob man weiß, was in einer solchen Situation zu tun ist. Nicht immer ist ein Rettungssanitäter in unmittelbarer Nähe, aber jeder der Erste Hilfe beherrscht, kann in diesem Moment zum Lebensretter werden. Der Erst-Helfer ist der wichtigste Teil der Rettungskette, denn mit ihm beginnt sie. Die ersten Minuten sind hier entscheidend. Ist niemand vor Ort, der mit den lebensrettenden Sofortmaßnahmen beginnt und den Notruf absetzt, kann der Rettungsdienst diese Zeit nicht wieder gut machen. Bei einem Herzstillstand sinkt die Überlebenschance des Erkrankten jede Minute um 10%. Jeder möchte in dieser Situation in guten Händen sein. Hier ist jeder Einzelne von uns gefragt.

Da mir immer wieder Leute erzählen, dass ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs der Führerscheinkurs war, möchte ich dieses Jahr einen Auffrischkurs in Kirchbach anbieten. Dieser wird am Samstag, dem 5. Oktober 2019 um 9:00 Uhr, starten und dauert 8 Stunden. Wenn Interesse besteht, meldet euch bitte unter 0664/4623287 oder verena.mueller@st.rotekruz.at an.





Schatzsuche und **Feuerlauf**

**Besichtigung des
größten Insektenhotels der Steiermark
mit Fachgespräch**

**24. August 2019
ÖkoLebensraum Waldegg.bio
Freizeitseeweg, Glatzau, Kirchbach-Zerlach**

- 11:00 Uhr: Rundwanderung um den Grund mit Franz Ritter**
Erläuterung des Projekts Waldegg.bio; Diskussion, Ideen, Anregungen.....
- 15:00 Uhr: Besichtigung des Insektenhotels sowie Fachgespräch**
mit Erbauer Reinhold Hashold
- 16:00 Uhr: Schatzsuche für die Kinder, Spiele auf der Wiese**
- 18:00 Uhr: Einführung in den Feuerlauf mit Karl-Heinz Eder**
Auch Jugendliche können mitmachen. Die Einführung dient dazu, Betrachtungen zum Feuerlauf zu klären. Der erste Schritt in eine bewusste, zielführende Lebensgestaltung. Innehalten um dich mit dem Urquell, deinem Lebensfeuer, deinem Antrieb am Lebensweg auseinanderzusetzen.
- 20:00 Uhr: Entzünden des Feuers**
- 21:00 Uhr: Start zum Lauf** (Wertschätzungsbeitrag € 20,-- bis € 80,--)
Für Menschen, die den ganzen Tag keinen Alkohol getrunken und die Einführung absolviert haben.
Die Entscheidung ob jemand über das Feuer geht, ist individuell zu treffen. Kein Gruppendruck! Auf Wunsch begleitet Ing. Mag. Karl-Heinz über das Feuer.
"Dein Feuerlauf - berühre das Unmögliche"

Speisen und Getränke in Bio-Qualität sowie von regionalen Anbietern ab 15:00 Uhr



Kanga jetzt auch über die Volkshochschule

Den besten Sport mit deinem Baby gibt es jetzt auch im VHS-Program

Trainiere 8 Wochen mit deinem Baby um **35 Euro** statt 95 Euro!
Mit deinem Karenzbildungskonto oder dem Bildungsscheck der AK **sparst du 60 Euro!!!**

Der Kurs findet montags im alten Gemeindehaus in Zerlach statt.

Start ist Montag 30. September 2019 um 10 Uhr

Anmeldung direkt bei **Andrea Kriegl** unter **0680/5062914**



**KANGA
TRAINING®**

VERANSTALTUNGSTIPP

Rot Kreuz Herbstfest



Samstag 7.9.2019

Kirchbach - auf der „Broat“

**15:00 Radtour E-Bike
Verein**

**16:00 2. Kirchbacher Rote
Naselauf**

17:00 Beginn Fest

20:00



2. Beauty Messe - Dekoster & Friends

Es erwartet euch wieder eine große Auswahl
von verschiedensten Ausstellern!
Garantiert für jeden etwas dabei!

**Mehrzweckhalle – 8082 Kirchbach
Sonntag, 8. September 2019
von 9⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr**

Highlights

13:00 → Motorradsegnung + Begrüßungsgetränk
Willkommen sind alle zweispurigen Motorräder!

11:00 - 16:00 → Kinderschminken

15:00 → Line Dance



Gewinnspiel: Dosenschießen → jeder Wurf gewinnt!
Für Speis und Trank ist gesorgt – Freier Eintritt!

Wir freuen uns auf ihr Kommen!
Bei Fragen melden sie sich gerne bei der Veranstalterin Erika Nöst 0664/4244824

EINLADUNG zum „Tag der Gesundheit für Hunde“ am **SA, 28.09.2019 um 14.00 Uhr** in der Hundeschule Zerlach



Informieren Sie sich an diesem Tag bei Experten über Möglichkeiten der
Behandlung – Heilung – Schmerzlinderung – artgerechten Beschäftigung
Ihres vierbeinigen Freundes:

- 🐾 Chiropraktik – Fr. Dr. Petra Berghold
- 🐾 Physiotherapie – Hr. Helmut Kern
- 🐾 Xund für´n Hund – Fr. Sonja Herbst
- 🐾 Hundefriseurin – Fr. Nicole Schawill
- 🐾 Spaß und Beschäftigung – Hundeschule, was bedeutet das?

Der SVÖ Zerlach stellt sich vor und wird Ihnen aus den verschiedenen Kursen vorführen, was Sie und Ihren Hund bei uns alles erwartet!

Wir werden gemeinsam Hundekexse backen und Rezepte austauschen und Fr. Sampl wird uns mit ihren selbstgenähten Hundeartikeln (Kuscheldecken, Halstücher ...) begeistern.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl der Zweibeiner bestens gesorgt, denn bei Kaffee und selbstgemachter Mehlspeise kann man sich besser austauschen.

Wir freuen uns auf einen angenehmen Nachmittag mit Ihnen!
Das TEAM des SVÖ ZERLACH